



**Athleten  
Deutschland e.V.**



[Deutsche Übersetzung aus dem Englischen – Original weiter unten]

## **WADA weigert sich weiterhin, tiefgreifende Reformen umzusetzen**

**23. November 2021:** Im Vorfeld der Sitzungen des Exekutivkomitees und des Stiftungsrats der Welt-Anti-Doping-Agentur rufen wir alle Beteiligten, insbesondere die Regierungsvertreter\*innen, dazu auf, die wiederholten Forderungen der Athletenschaft nach einem gänzlich unabhängigen Exekutivkomitee der WADA zu unterstützen. Hierzu gehören auch entsprechende Mitbestimmungsrechte unabhängiger Athletenvertretungen.

Die von der WADA vorgeschlagene Aufnahme einiger Athleten in ihre Governance-Struktur ist nicht mehr als eine Nebelkerze. Statt tiefgreifende Reformen umzusetzen, versteckt sich die WADA weiterhin hinter plakativen Schlagwörtern. In der Folge haben Athletinnen und Athleten das Vertrauen in die Integrität der WADA und ihre Fähigkeit, ihr Mandat zufriedenstellend auszufüllen, verloren. Bedeutsame Veränderungen sind ohne Unabhängigkeit nicht umsetzbar. Der erste Schritt dazu ist ein unabhängiges Exekutivkomitee und eine unabhängige Athletenvertretung.

Eines der wesentlichen Defizite der WADA ist ihre fehlende Unabhängigkeit. Die geteilten Loyalitäten vieler Akteure gegenüber der Seite des organisierten Sports und den Regierungen offenbaren sich besonders auf der Ebene des Exekutivkomitees. Diese Interessenkonflikte haben die Effektivität der WADA untergraben. Sie wurden in den letzten Jahren wiederholt aufgedeckt, da dieselben konfliktbehafteten Akteure politische und nicht prinzipiengeleitete Entscheidungen zur Dopingbekämpfung getroffen haben. Die WADA sollte weder von jemandem kontrolliert noch geführt werden, der ein ökonomisches Interesse am sportlichen Wettbewerb verfolgt.

Der organisierte Sport hält die WADA und ihre Mission im Würgegriff, und es wurde deutlich, dass man nicht willens ist, diese Kontrolle zu lockern. **Wir fordern die Vertreter\*innen der Regierungen auf, die Forderungen der Athletenschaft nach einer gleichberechtigten, unabhängigen Athletenvertretung und einem gänzlich unabhängigen Exekutivkomitee zu berücksichtigen.** Eine solche Unabhängigkeit würde Vertrauen, Rechenschaftspflicht, Transparenz und ein Kräftegleichgewicht wiederherstellen.

**Unterzeichnet von:**

[Athletics Association](#)

[International Swimmers' Alliance](#)

[Athleten Deutschland e.V.](#)

[Global Athlete](#)

**Zum Hintergrund:**

In den vergangenen Jahren haben Athletengruppen und Spielergewerkschaften die WADA immer wieder zu grundlegenden Reformen aufgefordert:

- 11. November 2020: [Athletengruppen und Vorsitzende Nationaler Anti-Doping-Organisationen \(NADOs\) schließen sich zusammen, um weitere Reformen der WADA einzufordern](#)



**Athleten  
Deutschland e.V.**



- 23. Juli 2020: [Athletengruppen fordern weitreichenden Wandel der Welt-Anti-Doping-Agentur \(WADA\)](#)
- 17. Juli 2017: [Vorschläge der World Players Association \(WPA\)](#)



## WADA Continues to Refuse Meaningful Reform

**23 November 2021:** On the eve of the World Anti-Doping Agency's Executive Committee and Foundation Board meetings, we call on all stakeholders, particularly governments, to support athletes' repeated calls for a fully independent WADA Executive Committee; including the provision of a voting seat at the decision-making table for independent athlete representative organizations.

WADA's proposed addition of a few athletes to its governance structure is once again, more smoke and mirrors. WADA continually hides behind headlines rather than implementing meaningful reforms, and as a result, athletes have lost confidence in WADA's integrity and ability to fulfill its mandate. Meaningful change cannot happen without independence, the first step of which is an independent Executive Committee with independent athlete representation.

One of WADA's inherent flaws is its lack of independence. The many conflicted actors with divided loyalties to sport and government is particularly evident at the Executive Committee level. These conflicts of interest have undermined WADA's effectiveness and have been repeatedly exposed over the past several years with these very same conflicted actors rendering anti-doping decisions based on politics, not principle. WADA should neither be controlled nor governed by anyone who has a stake in the economics of sports competition if they are to be considered legitimate.

The sports movement has a stranglehold on WADA and its mission, and they have made it clear they have no desire to relax this control. **We implore government representatives to listen to athletes' calls for equal independent athlete representation and a fully independent Executive Committee.** Independence will rebuild trust, accountability, transparency, and a balance of power.

Signed by:

[Athletics Association](#)

[International Swimmers' Alliance](#)

[Athleten Deutschland e.V.](#)

[Global Athlete](#)

**Background:**

Over the past years, athlete groups and player unions have repeatedly called on WADA to undergo substantial reforms:

- [11 November 2020: Athletes Groups and Anti-Doping-Leaders Join Forces to Call for Further Reforms of WADA](#)
- [23 July 2020: Independence, Transparency, Accountability and Human Right Must Drive Change](#)
- [17 July 2017: World Players Proposals](#)